



Startseite > Brandenburg/Havel > Brandenburg an der Havel: Zugezogene Unternehmen >

📌 Jung, kreativ und neu in der Stadt: Warum Laura Dähn Brandenburg an der Havel exotisch findet

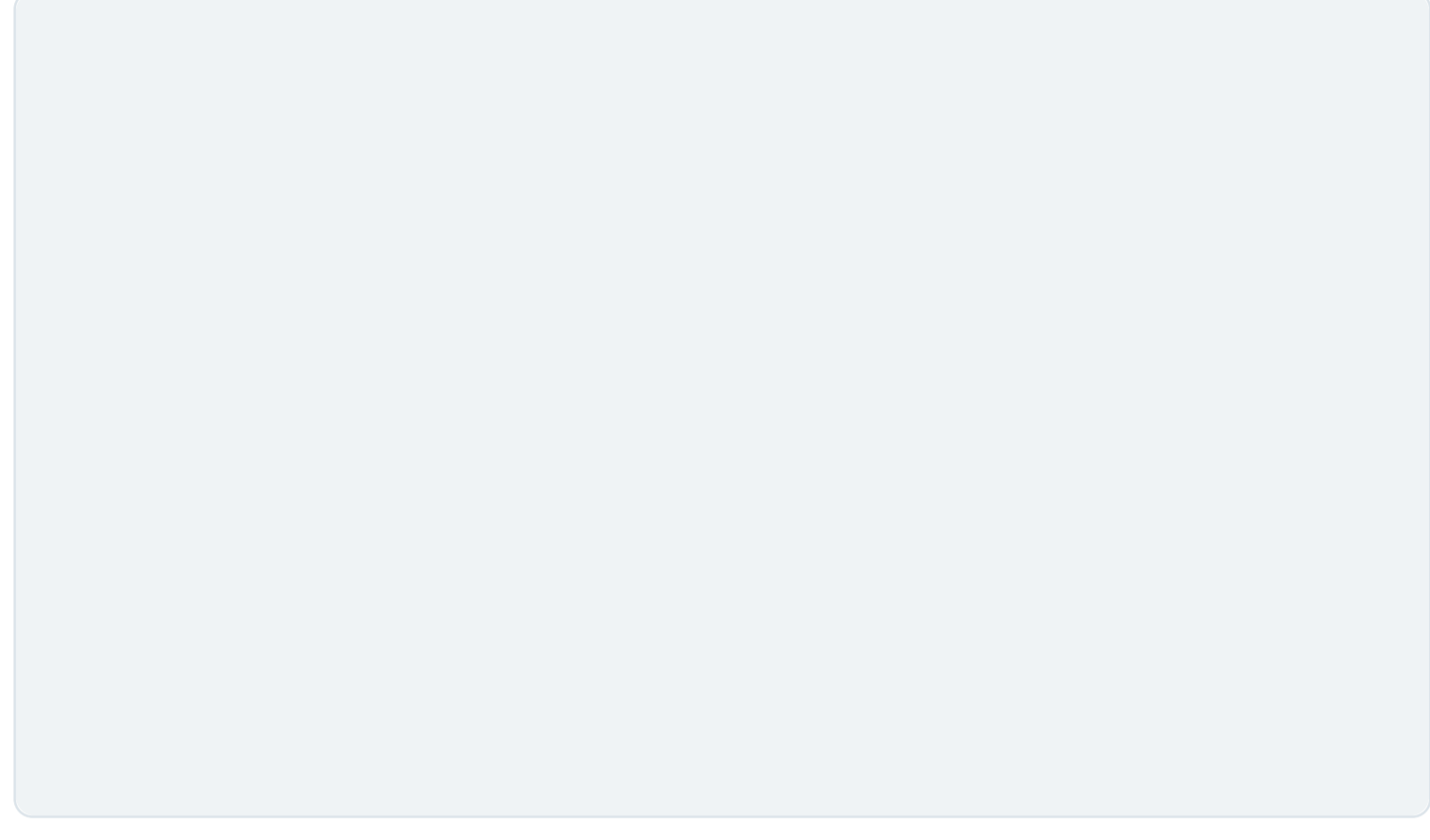


Laura Dähn ist mit ihrem Unternehmen „Alles Gold, was glänzt“ von Chemnitz in die Havelstadt gezogen. Als Interior Designerin gestaltet sie nicht nur schöne Räume, sondern ergänzt hier auch die wachsende kreative Gemeinschaft.

Antje Preuschoff 07.11.2024, 12:32 Uhr 🗨️ 🌐 ✂️ ⋮

Brandenburg an der Havel. Die Liebe hat Laura Dähn nach Brandenburg an der Havel gebracht. Vor zwei Jahren hat sie ihren Freund Mathias online kennengelernt. Als die Entfernung zwischen Chemnitz und der Havelstadt zu groß wurde, machte Laura Dähn Nägel mit Köpfen und zog um.

Seit Januar 2024 ist die 35-Jährige in Brandenburg zu Hause – mit ihrer Firma für Interior Design. Unter dem Motto „Alles Gold, was glänzt“ macht sie – schlicht gesagt – Gewerberäume schön. Laura Dähn weiß: „Ein Unternehmen, eine Marke, lebt auch durch die Räumlichkeiten und den Außenauftritt.“



Um Büros, Geschäfte, Lokale oder Praxen funktionell wie visuell auf Vordermann zu bringen, bietet der Einrichtungsprofi einen Rundum-Service. Sie übernimmt Beratung, Analyse und Planung bis hin zur Umsetzung in Abstimmung mit den Gewerken.

Seit 2018 ist Laura Dähn bereits mit ihrem Business tätig. Nach dem Studium von Illustration und Grafikdesign zog es die gebürtige Vogtländerin 2012 allerdings erst nach Oberfranken, wo sie bei einer Großweberei Marketing und PR übernahm.

Vom Ladenumbau in Leipzig bis zum Luxuschalet in Österreich

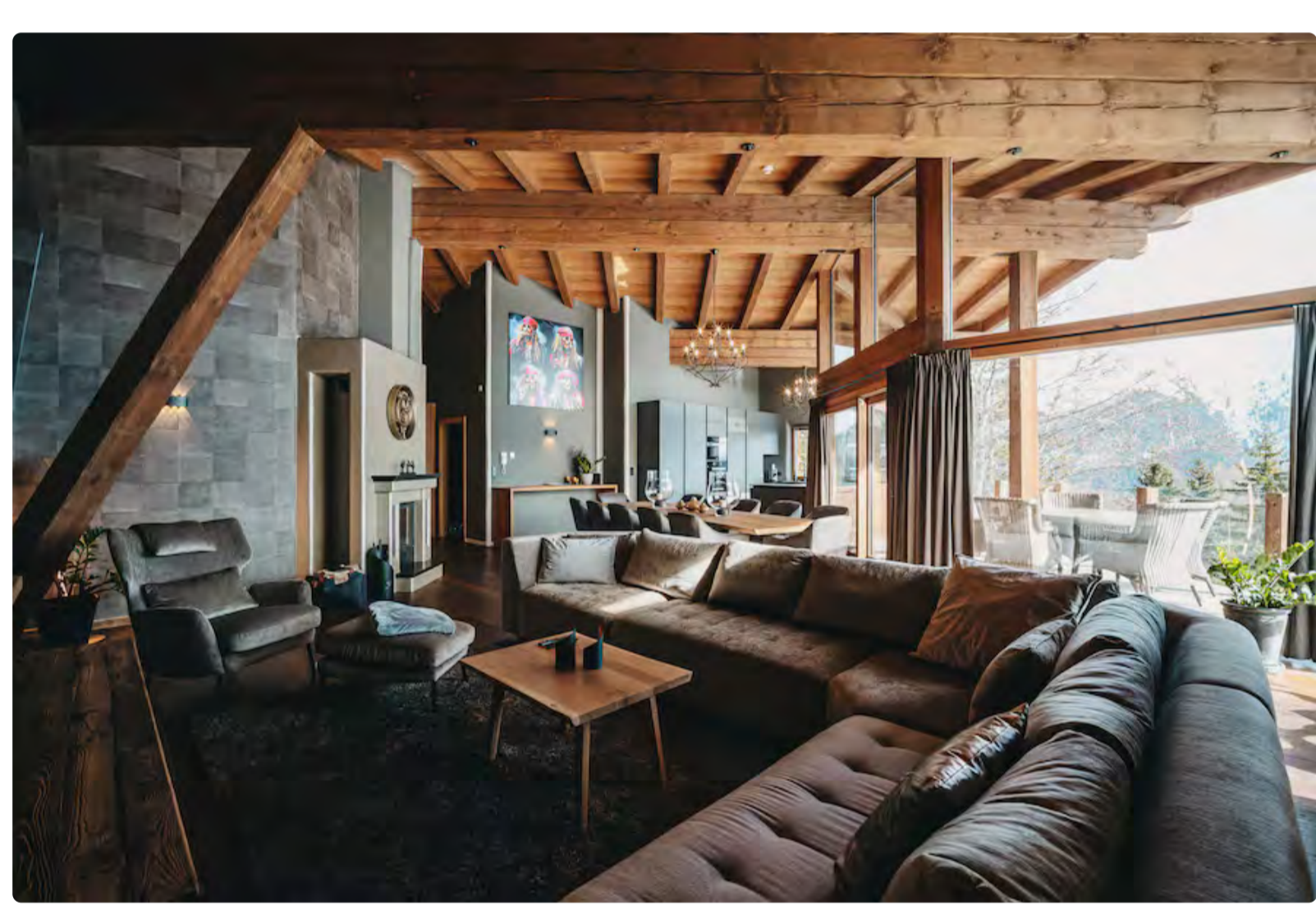
„Das Unternehmen war sehr kreativ und international aufgestellt und ich konnte mich viel einbringen“, berichtet Laura Dähn. Irgendetwas fehlte ihr dennoch. „Ich hatte das Gefühl, mich nicht komplett verwirklichen zu können“, sagt sie.

Ein Trip nach Holland und Einblicke in Concept Stores zeigten der Kreativen, wie sehr sie sich von Inneneinrichtung und schönen Dingen angezogen fühlt. Laura Dähn wagte den Sprung ins kalte Wasser.

„Es war mit das Mutigste, was ich je gemacht habe, so aus der Komfortzone herauszugehen.“
Laura Dähn
junge Kreative in Brandenburg an der Havel

Sie konfrontierte ihren Chef mit dem Wunsch, wegziehen und in Teilzeit arbeiten zu wollen. „Es war mit das Mutigste, was ich je gemacht habe, so aus der Komfortzone herauszugehen“, meint die junge Frau.

In Chemnitz begann sie, ihr Unternehmen aufzubauen. Da ihr Marketing und Netzwerken lagen, angelte Laura Dähn sich bald Auftrag um Auftrag und konnte schließlich allein auf die Selbstständigkeit bauen.



Auch privat sind die Fertigkeiten von Laura Dähn gefragt, wie etwa für dieses Chalet in Österreich. Quelle: Robert Neumann / Newman Production

Vom Luxuschalet in Österreich bis zum Fair Fashion Store in Leipzig tragen Räume ihre Handschrift. Mit letztgenanntem Umbau hat die 35-Jährige es ins Storebook 2025 des Deutschen Ladenbauverbandes neben vielen internationalen Projekten geschafft.

Wahl-Brandenburgerin: „Ich fand die Stadt charmanter“

Ihr Unternehmen läuft gut. „Deswegen habe ich mich auch getraut, wegzuziehen und es hier auszubauen“, sagt Laura Dähn. Geholfen hat bei der Entscheidung, welchen Eindruck Brandenburg auf sie machte.

„Ich fand die Stadt charmanter. Das viele Wasser, die alte Bausubstanz – es ist so schnuckelig“, schwärmt sie. „Ich gehe einfach gern durch die Stadt spazieren. Die vielen Brücken sind regelrecht exotisch für mich“, gibt die Zuzüglerin lachend zu.



In Chemnitz hatte Laura Dähn einen eigenen Showroom mit „Alles Gold, was glänzt“. Quelle: Doreen Schmitt

Die Brandenburger Nachbarschaft profitierte bereits von ihren Fertigkeiten. Als erstes Projekt gestaltete Laura Dähn Beachflag und Schriftzug für den Weltladen in der Hauptstraße und für den Innenstadt-Hinterhofhohmarkt BrandAlt erstellte sie Grafik und Video.

Aktuell baut die 35-Jährige ihren Online-Shop aus, in dem Möbel und mehr erhältlich sind. Mit den Herstellern arbeitet sie im Interior Design zusammen, hat etliche Stücke von ihnen in der neuen Wohnung stehen. „Ich liebe und lebe die Sachen, die ich da empfehle“, sagt sie.

Neuer Teil des bunten Treibens vom „Zirkus Creativo“

Privat ist die Zuzüglerin ebenfalls kreativ unterwegs und hat daher begeistert das bunte Treiben vom „Zirkus Creativo“ beobachtet. Kurzentschlossen trat sie dem Verein bei. Im Juli richteten die Kreativen das zweite Bergfest aus. Laura Dähn war mittendrin.

Mehr zum Thema

Brandenburg an der Havel
Zirkus Creativo: Neuer Verein für Kultur in Brandenburg an der Havel

Brandenburg an der Havel
Kultur, Partys, Feste: Was der Zirkus Creativo in diesem Jahr plant

Kunst und Kultur
Bergfest 2024: Die schönsten Bilder vom Brandenburger Marienberg

Nach einem Dreivierteljahr in der Stadt zieht sie ein positives Feedback. „Ich fühle mich echt wohl – auch mit den Menschen, mit denen ich mich hier aktiv vernetzt habe“, sagt die junge Kreative.